

Frage zu Chamaecereus-Hybride "Hessenland"

Beitrag von „RÜGENKAKTUS“ vom 22. November 2015, 21:10

Hallo Hardy,

mit den herausfinden von Daten über solche alte Kreuzungen ist es schwer. Wissende aus früheren Jahren werden immer weniger. Herrn Dr.Binnig können wir zum Beispiel nicht mehr fragen. Die Entstehung dieser Hybride liegt aber weit vor meiner Hybriden-Zeit. Ich habe bei Recherchen im Netz herausgefunden, das die Entstehung dieser Pflanze vermutlich noch vor 1983 gelegen haben muss. Die Botaniker Wolfgang Glätzle und Heimo Friedrichs führten diese Pflanze laut Uni Ulm als Sorte. Also war sie schon gut bekannt. Herr Dr.Binnig schrieb in einem Artikel im ESP-Hybr.Rundbrief Nr.20 wörtlich : "*Bereits 1969 fielen mir bei den Darmstädter Kakteentagen die zahlreichen, bunten und großen Blüten von Chamaecereus-silvestrii-Hybriden auf.*" Er kaufte seine damaligen Hybriden hauptsächlich bei Kakteen-Schultz, Standenbühl. Also hat es schon zu Ende der 60er Jahre mehr als nur die Fric Hybriden gegeben. Vermutlich gehört zur Hybride "Hessenland" auch die Hybride "Hessengold". Leider kann ich keine gesicherten Angaben zu Deiner Anfrage liefern. Vielleicht sind bei Herrn Karl Eckert, Tuchenbach noch Informationen zu erlangen.

Grüße